



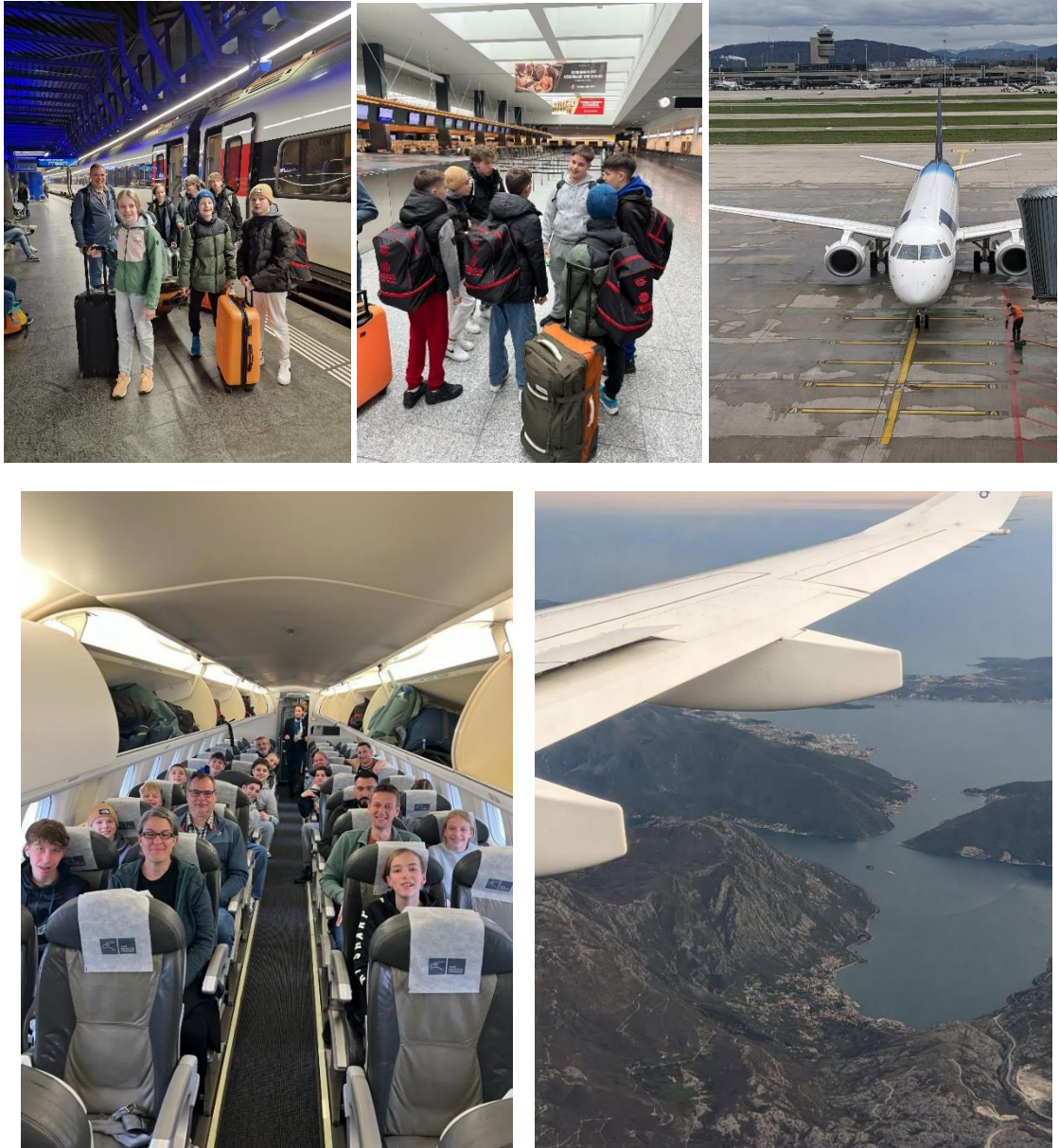
U14 MONTENEGRO TOUR

SWISS CENTRAL BASKETBALL

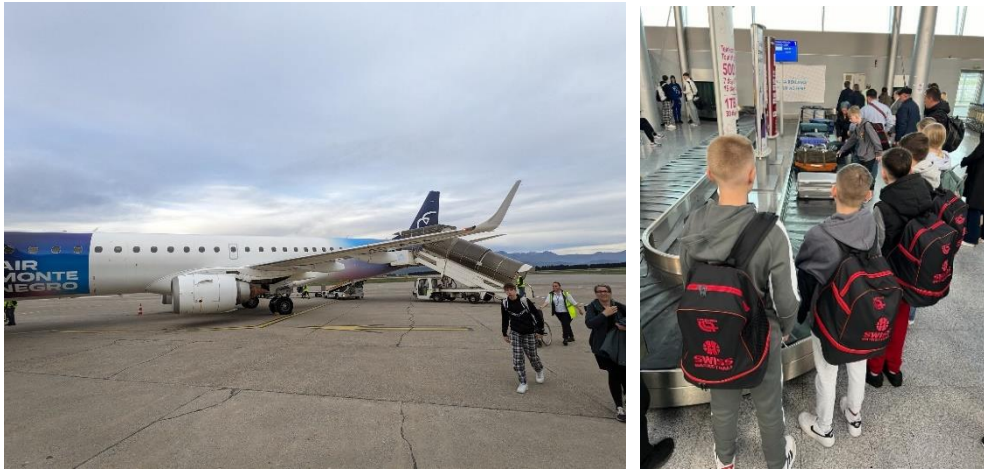
3. April – 10. April 2024

Erster Tag – 3. April 2024

Kurz nach 14 Uhr trafen die SCB Spieler mit den Eltern am Flughafen Zürich ein. Nach dem Check-In ging's dann auch gleich zum Boarding und Air Montenegro Flug MNE 311 hob pünktlich Richtung Podgorica ab.



Der Flug war ruhig und die Jungs vertrieben sich mit ihren Handys die Zeit. Super pünktlich sind wir dann in Podgorica gelandet, wo Pop schon auf uns wartete.



Danach ging es dann noch etwa eine Stunde per Bus bis nach Nikšić zum Haus der Familie Popovic. Dort erwartete uns ein sehr leckeres und reichliches Nachtessen. Die Eltern hatten dabei auch die Gelegenheit, die eine oder andere lokale Spezialität zu probieren. Die Stimmung war jedenfalls ausgelassen und herzlich. Vielen Dank an die ganze Familie Popovic für die tolle Gastfreundlichkeit!

Nach dem Essen haben die Jungs ihr Lager bezogen und machten sich nach einem Stück Kuchen (verziert mit dem SCB U14 Mannschaftsfoto!) an die erste Trainingseinheit an Pop's Basketball Korb im Garten.



Zweiter Tag - 4. April 2024

Am zweiten Tag der Reise stand der erste Ausflug zum Kloster Ostrog an. Nach einer kurvenreichen Anfahrt mit vielen schönen Aussichten, sind wir die letzten Meter zum Kloster zu Fuss gelaufen. Pop informierte eindrücklich über die Geschichte des Klosters und dessen Geschichte. Die Besichtigung des schönen Klosters war für die Jungs wohl eindrücklich, denn auf dem Rückweg zum Bus gab es einige ernsthafte Diskussionen über die unterschiedlichen Religionen und deren Gepflogenheiten.



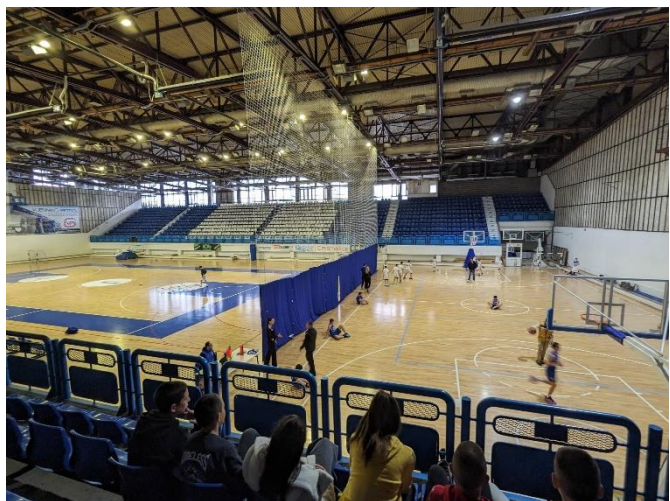




Nach dem Besuch des Klosters ging es zu einer Stärkung in ein Restaurant mit wunderschöner Aussicht.



Mit diesen Eindrücken ging es zurück zur Unterkunft, da Pop den Jungs zur Vorbereitung auf das erste Spiel eine Siesta verordnet hat. Ab 16 Uhr stand dann der eigentliche Grund der Reise im Vordergrund, der Basketball! Es ging gegen das Team von Sutjeska Nikšić.



Nach einem ausgeglichenen Start und etwas Nervosität konnte sich das SCB Team immer mehr absetzen. Sie überzeugten mit einer soliden Defense Leistung, einigen erfolgreichen Dreier und einem guten Drang zum Korb, der meist nur durch Fouls gestoppt werden konnte. Der SCB siegte am Ende souverän mit 58 zu 88.

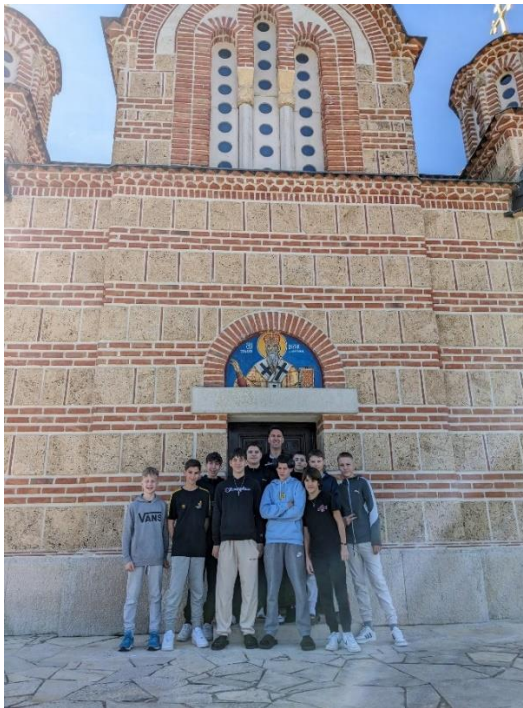


Wie schon am ersten Tag, endet auch der zweite Tag bei den Popovic's auf der Veranda zu einem deftigen Nachtessen nach regionaler Tradition. Beim Eltern Programm gab es danach erstmal ein internationales Wunschkonzert, bei dem sich jeder einen Song aus seiner Heimat wünschen konnte. Die Stimmung stieg mit jedem der Lieder. Damit aber nicht genug, der Abend endete mit einem Fitnessprogramm an den Fitnessgeräten in Pop's Garten.



Dritter Tag - 5. April 2024

Das Ziel des dritten Tages war Trebinje in Bosnien-Herzegowina. Dafür war es nötig, die Grenze zu passieren, die entsprechenden Formalitäten inklusive. In Trebinje angekommen, ging es hoch zum Kloster Hercegovacka Gračanica mit einer herrlichen Aussicht auf die Stadt, die wir danach auch besuchten. Gestärkt mit Kaffee und kalten Getränken hatten wir dann die Gelegenheit, die hübsche Altstadt selbst zu erkunden.



Kurz vor 13 Uhr ging es zum Match gegen das Team KK Leotar Trebinje. Die SCB Jungs starteten souverän gegen das extra für dieses Spiel zusammengestellte Team von Trebinje und gewannen schlussendlich klar.





Zur Belohnung gab es ein sehr leckeres Essen in einem Restaurant direkt am Fluss Trebišnjica.



Nach dem Essen ging es zurück nach Nikšić, wo wir am Abend das Match von Sutjeska Nikšić gegen Primorje anschauten. Ein super spannendes Spiel, das Nikšić erst in der Schlussphase für sich entscheiden konnte. Die Zuschauerreaktionen waren leicht anders als in der heimischen Staffelhalle. Mit diesen Eindrücken endete der dritte Tag.

Vierter Tag - 6. April 2024

Der vierte Tag startete für die SCB Jungs bei traumhaftem Wetter mit einem herzhaften Frühstück, welches von Luca und Stevan zubereitet wurde. Das war auch nötig, denn danach stand ein Fitness Programm an. Erst an den Geräten und dann als "Special" mit Kartoffel pflanzen im Garten von Pop's Bruder Raiko. Das anschließende Basketball Spiel war die Kür für diesen Vormittag.





Nach dem Mittag trafen dann auch die Eltern bei Pop ein, um zu einem Spaziergang am nahegelegenen Stausee aufzubrechen. Zuvor kam es aber noch zu einem kurzen Match zwischen den Kids und einigen Vätern. Nur die "leichten" Grössenvorteilen verhinderten eine totale Blamage der Väter. Der Spaziergang am wunderschönen Stausee war eine gute Erholung.



Der Hunger nach diese sportlichen Aktivitäten war bei allen gross. Zum Glück hatte Stevan den Pizzaofen schon vorgeheizt, so dass sich jeder seine Wunschpizza zusammenstellen konnte. Allen hat es vorzüglich geschmeckt. Vielen Dank Stevan!

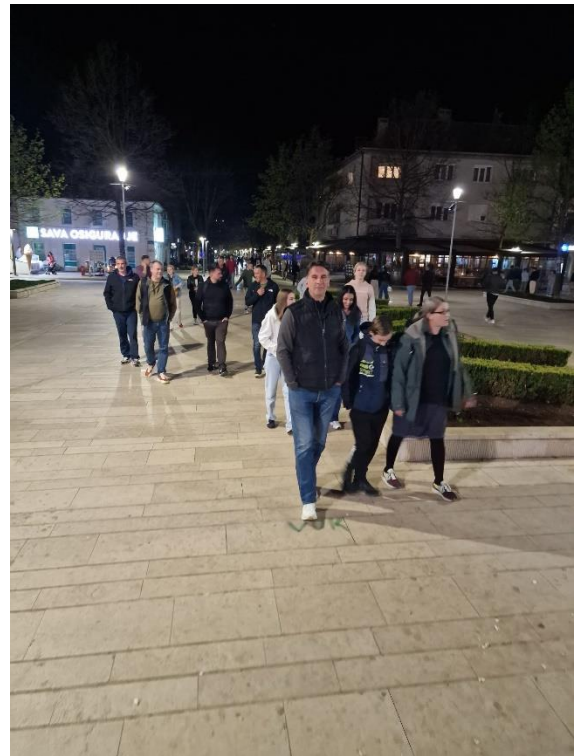


An dieser Stelle auch einen grossen Dank an Lidija, Vesna, Stevan, Raiko und natürlich Pop für all die hervorragende Vorbereitung, Logistik und Betreuung! Ohne dieses grossartige Engagement der ganzen Familie Popovic wäre solch ein Camp nicht möglich!



Zum Abschluss des Tages haben die Eltern von Nikola das ganze Team zu einem Glace eingeladen, um Nikolas Geburtstag nachzufeiern. Nachträglich Herzlichen Glückwunsch Nikola! Und vielen Dank für die Einladung.





Fünfter Tag - 7. April 2024

Es ging früh los an diesem fünften Tag, denn es gab einiges zu sehen. Ausserdem stand noch ein Match am späten Nachmittag auf dem Programm. Der erste Stopp war in Perast. Dort war zu Anfang noch Nebel, der sich dann aber ziemlich schnell auflöste und der Sonne Platz machte. In Perast ging es per Boot zu einer Kirche auf einer vorgelagerten Insel. Wieder zurück und nach Durchlaufen des Städtchen Perast gab es für die Eltern eine Kaffee und für das Team eine Trainingseinheit auf einem wundervollen Freiplatz mit dem Blick auf den Meeresarm.





Der nächste Stopp war Kotor, eine wunderschöne Stadt umgeben von einer hohen Stadtmauer. Nach einem Mannschaftsfoto gab es genug Zeit die Stadt zu erkunden. Wobei es einige vorzogen, Internet sei Dank, das Cup Finale des SCB U18 Team zu verfolgen. Der Cup ging schlussendlich in die Zentralschweiz! Herzlichen Glückwunsch an das U18 Team und Trainer Bojan.





Für uns ging es weiter nach Tivat, wo wir im Hafen die vielen luxuriösen Yachten bewundern konnten.



Als nächstes stand Budva auf dem Programm, genauer gesagt eines der Postkarten Motiven von Montenegro, die Insel St.Stefan. Auch dort gab es erst ein Mannschaftsfoto, gefolgt von einem Spaziergang am Strand.



Dann war es Zeit für das Match gegen Budva Baskets. Trotz des Grössenvorteil auf Seiten der Budva Baskets, konnte sich das SCB Team in der ersten Halbzeit mit Fastbreaks, erfolgreichen Dreier und, wie immer, einer sehr guten Abwehr behaupten und lag zur Überraschung der Heimmannschaft mit 10 Punkten in Führung. Leider drehte sich das Spiel nach der Pause zu Gunsten von Budva, da sie nun ihre langen Leute besser in Szene setzen. Aber das SCB Team überzeugte bis zum Schluss mit ihren Qualitäten und grossen Kampfgeist. Die 10 Minuten Zugabe für die Jüngeren des Teams ging dann wieder an den SCB. Grosses Kompliment an das ganze Team zu dieser tollen Vorstellung.





Im Vereinslokal mit Blick in die Halle war dann das Nachessen organisiert. Es gab riesige Portionen an Fisch und Fleisch, so dass sich die Spieler und natürlich auch die Eltern nach dem intensiven Match satt essen konnten. Mit vollem Bauch ging es danach auf die zweistündige Heimfahrt.



Sechster Tag - 8. April 2024

Die Anstrengungen und das Spiel vom Vortag steckten bei Allen noch in den Knochen. Zudem konnte das geplante Programm für die Erwachsenen bedingt durch eine Strassenspernung nicht durchgeführt werden. Es wurde kurzerhand entschlossen, eine Art Ruhetag einzulegen. Das Basketball-Training am Morgen wurde abgesagt. Nur der Besuch der Jungs im Schwimmbad fand statt.



Gegen 17 Uhr ging es dann los zum zweiten Match gegen Sutjeska Nikšić. Die Heimmannschaft hatte nach der klaren Niederlage am 4. April um eine Revanche gebeten und sich entsprechend viel vorgenommen für dieses Spiel. Auf Seiten des SCB musste Boris krankheitsbedingt leider aussetzen. Sutjeska Nikšić legte einen guten Start hin, aber das SCB Team hielt dagegen und holte auf. Das Heimteam war sehr motiviert und fiel mit einer zum Teil recht harten Spielweise und vielen Fouls auf. Insbesondere Jorin musste oft an die Freiwurflinie. Leider konnte das Heimteam immer wieder zu einfach durch die SCB Zone durchkommen und Punkte erzielen. Trotzdem gelang es unseren Jungs bis zur Halbzeitpause einen kleinen Vorsprung zu erspielen.

Nach der Pause legte das Sutjeska Team nach und es wurde ein enges Spiel. Gegen Ende des letzten Viertels wollte für den SCB einfach kein Korb mehr fallen, während das Heimteam sich mit erfolgreichen Dreiern absetzen konnte. Schlussendlich gelang die Revanche mit einem 100:90 Sieg für Nikšić.



Tag endete mit einer Mezzeria bei Pop.



Siebter Tag - 9. April 2024

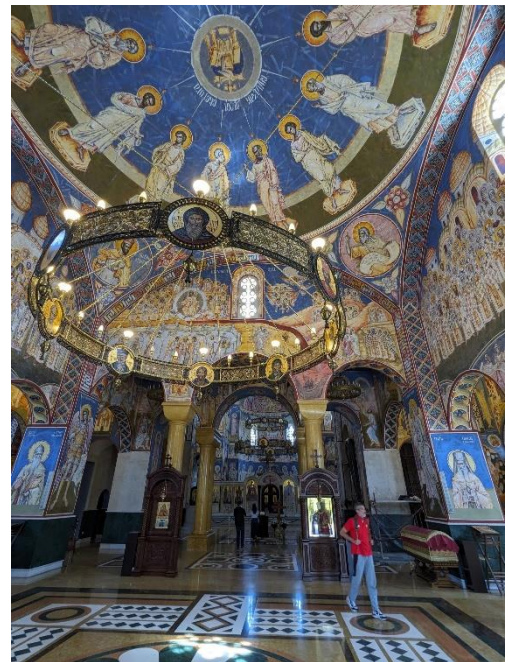
Zum Schluss der SCB U14 Montenegro Tour 2014 gab es nochmal einen ganzen Tag Highlights inklusive einem super spannenden Basketball Match, gegen die stärkste Mannschaft von all den vier Gegnern der Montenegro Tour 2024.

Zuerst ging es zum Skutarisee. Gestärkt von Kaffee bzw. Palačinke, für einige der SCB Spieler ging es auf eine einstündige Bootstour über den Nordteil, der dort Fjord ähnlich verwinkelt ist. Ein eindrückliches Naturerlebnis.

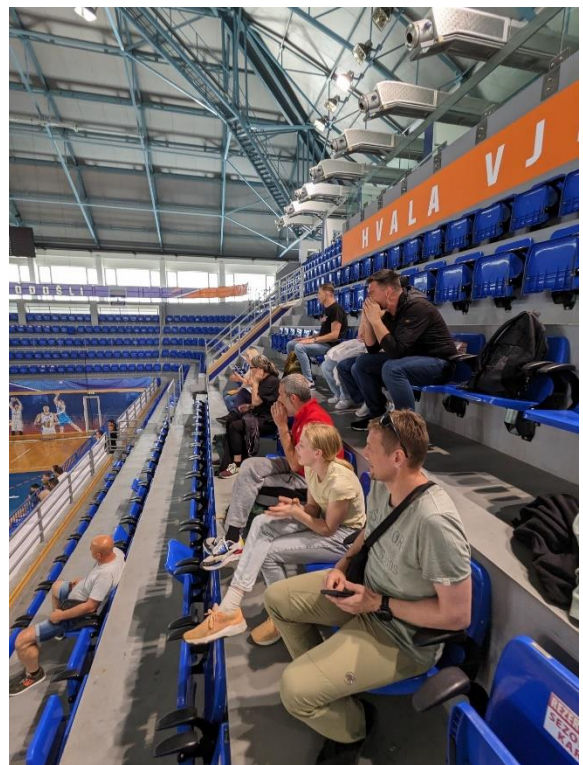
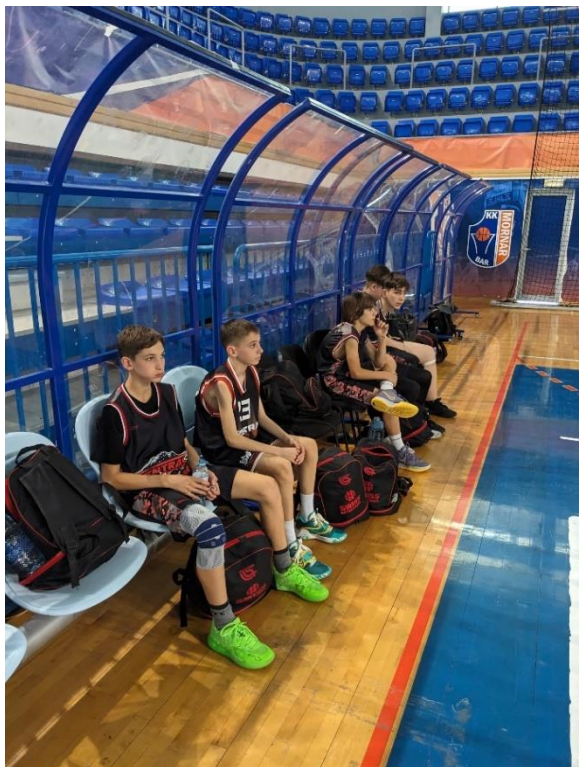
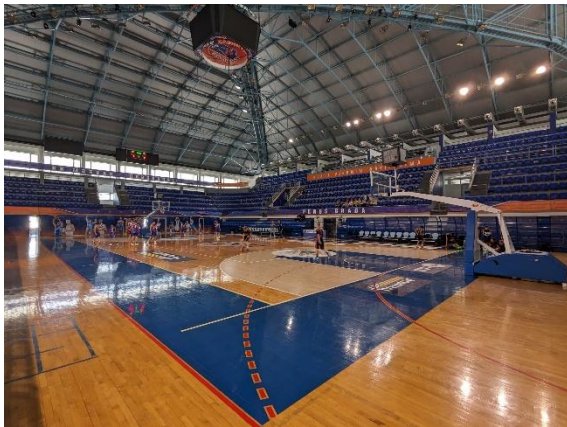




Es ging dann weiter ans Meer nach Bar. Dort stand das Match gegen KK Mediteran Bar an und das in der riesigen Topolica Sporthalle mit 4000 Plätzen. Während sich die Jungs auf das Spiel vorbereiteten, besuchten die Eltern noch die Jovan Vladimir Kirche gleich nebenan.



Nach den obligatorischen Mannschaftsfotos ging es dann auch schon mit dem Spiel los. Die Heimmannschaft legte einen guten Start hin und zog erst einmal mit ein paar Punkten davon. Unser Team reagierte aber gut und übernahm nach ein paar erfolgreichen Fastbreaks die Führung. Keines der Teams konnte sich so richtig absetzen und insbesondere die Rebounds gingen an das Heimteam, welches den Grössenvorteil auf seiner Seite hatte. Zur Pause stand es dann 44 zu 42 für KK Mediteran Bar. Aber die SCB Jungs zeigten wieder richtigen Kampfgeist und gingen kurzzeitig auch wieder in Führung. Gegen Ende gelang es dem Heimteam mit ein paar erfolgreichen Aktionen, sich abzusetzen. Schlussendlich siegte Bar mit 5 Punkten Vorsprung (76:71w). Die Enttäuschung war den SCB Jungs anzusehen.

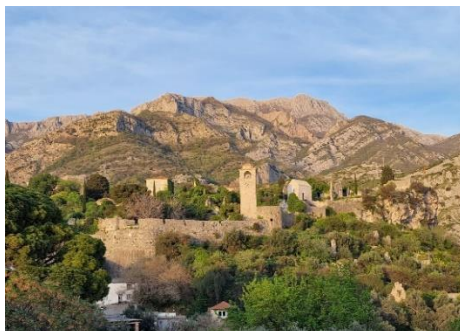


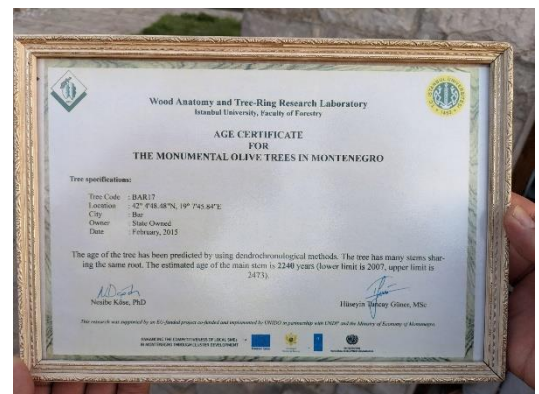






Danach ging es in die Altstadt von Bar, wo das Nachtessen auf uns wartete. Auf einer schönen Terrasse über den Dächern der Altstadt waren heute bei den meisten Steaks angesagt. Die Grösse der Tomahawk Steaks war beeindruckend. Nach diesem leckeren Essen gab es noch einen kurzen Verdauungsspaziergang durch Old Town Bar, bevor es auf die Heimfahrt zurück nach Nikšić ging. Unterwegs machten wir noch einen kurzen Halt bei einem über 2000 Jahre alten Olivenbaum, den das SCB Team dann dreimal umrundet, was der Sage nach Glück und Gesundheit bringen soll. Gegen 21 Uhr waren wir dann zurück bei Pop wo das Team den letzten Abend der Montenegro Tour 2024 ausklingen liess.





Achter Tag - 10. April 2024

Heute hiess es Abschied nehmen von Pop und seiner Familie und natürlich auch vom schönen Montenegro. Vorher gab es aber ein herzhaftes Frühstück für die SCB Jungs. Danach ging es mit ein paar mitgebrachten Geschenken noch in Pop's alte Schule. Der Besuch wurde sehr geschätzt.



Bevor es aber zum Flughafen ging, haben wir uns bei der ganzen Familie Popovic für diese wundervolle Woche bedankt. Das SCB U14 Team hat sich sehr wohl gefühlt. Auch für die Eltern war es dank der eindrucklichen Ausflüge eine tolle Erfahrung. Wir haben das Land schätzen gelernt und kommen bestimmt wieder.





Der Flug nach Zürich war kein Problem und überpünktlich. Nach der Landung hatten die Jungs dann noch die Gelegenheit, das Cockpit anzuschauen. Dann war es Zeit zum Abschied nehmen. Eine erlebnisreiche Woche liegt nun hinter uns und wir werden uns an diese Reise noch lange erinnern.



Nochmals vielen lieben Dank an Pop und seine ganze Familie für die tolle Organisation und die herzliche Gastfreundschaft!